

# TÜFNER POSCHT

Die neue Teufner Dorfzeitung

Nr. 5 • Juni 1996

## Inhalt

<i>Wahlen</i>	
<b>Gemeinderat: 4 Kandidaten</b>	2
<i>Gemeinde</i>	
<b>Rücktritt von Rainer Isler</b>	3
<i>Gemeinde</i>	
<b>Pro und kontra Ausländerstimmrecht</b>	4
<i>Ausländer</i>	
<b>Wer sind die Ausländer in Teufen?</b>	6/7
<i>Gemeinde</i>	
<b>Schulhaus «Unteres Hörli»</b>	9
<i>Feuerwehr</i>	
<b>Bauernhaus als Brandobjekt</b>	11
<i>Umwelt</i>	
<b>Wohin mit dem Rasenschnitt</b>	11
<i>Historisches</i>	
<b>Schulen und Schulhäuser</b>	12
	
<i>Kultur</i>	
<b>Kultour- und Treffpunkt</b>	15
<i>Rezept des Monats</i>	
<b>Bärlauchvariationen</b>	16
<i>Jugend</i>	
<b>Die Jugendtreff-Leitung ist gefordert</b>	16
<i>Tüfner Chöpf</i>	
<b>Prof. Georg Thürer</b>	17
<i>Gewerbe</i>	
<b>Foto Silvia Mauderli</b>	19
<i>Gewerbe</i>	
<b>Ochsen-Metzgerei</b>	19
<i>Dorfleben</i>	
<b>Gemeinde, Gewerbe, Vereine, Sport und Kultur</b>	20/21/22/23
<b>Kalender</b>	24

## Sachgeschäfte: 20 Mio. Franken Wahlen: 16 Kandidaten für 9 Sitze

Reichbefrachtetes Wahl- und Abstimmungswochenende am 8./9. Juni.

Den Teufner Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern steht ein reichbefrachtetes Wahl- und Abstimmungswochenende bevor: Neben den Eidgenössischen Abstimmungen stehen gewichtige Gemeinde-Sachgeschäfte mit Krediten in der Höhe von insgesamt 20 Mio. Franken und Gesamterneuerungswahlen auf dem Programm: Zu wählen sind ein neuer Gemeindehauptmann sowie je vier Gemeinderäte und Kantonsräte.

• GÄBI LUTZ

Zur Abstimmung gelangen ein Baukredit von 11,75 Mio. Franken für den Schulhausneubau «Unteres Hörli» und ein Kredit von 8,15 Mio. Franken für die Erweiterung der Sport- und Freizeitanlage Landhaus.

### Gemeinde-Urnenabstimmung

Ausserdem wird über die Totalrevision des Gemeindereglements (vgl. Dezember-Ausgabe der «Tüfner Poscht») und – als separate Vorlage – über die Einführung des Ausländerstimmrechts auf Gemeindeebene bestimmt (Seiten 5 bis 7). Der Gemeinderat empfiehlt alle Vorlagen zur Annahme – mit Ausnahme des Ausländerstimmrechts, das er im Verhältnis von acht zu sechs Stimmen ablehnt.

Grösster Brocken der Sachgeschäfte ist der Neubau eines neuen Schulhauses im «Unteren Hörli», das weniger wegen des Bedürfnisses als vielmehr aufgrund der vorgesehenen Lage südlich der Grubenmannkirche nicht unumstritten ist (vgl. Bericht auf Seite 9).

Weniger Opposition auszumachen ist bei der Erweiterung der Sport- und Freizeitanlage Landhaus. Die stark gewachsene Mitgliederzahlen der Vereine belegen die Notwendigkeit dieser Vorlage.

Beide Vorlagen seien für die Gemeinde ohne Steuererhöhung verkraftbar, betont der Gemeinderat.

### Gesamterneuerungswahlen

Auf Ende der Amtsperiode treten neben Gemeindehauptmann Rainer Isler die Gemeinderäte Hans Heierli, Walter Graf und Hans-Jakob Lanker zurück.

Für das Gemeindehauptmannamt bewerben sich Manfred Eugster («pro tüüfe») und Tony Wild (Gewerbeverein). Es zeichnet sich ein offenes «Rennen» ab. Für die vier freiwerdenden Gemeinderatssitze kandidieren Fritz Alder (parteilos), Alfred Jung (FDP), Walter Nef (SVP) und Peter Renn («pro tüüfe»). Die Kandidaten werden auf Seite 2 vorgestellt.

Ihren Rücktritt aus dem Kantonsrat eingereicht haben Peter Wegelin, Rainer Isler, Paul Grunder und Rosmarie Nüesch-Gautschi. Für die vier vakanten Sitze bewerben sich zehn Kandidaten: Arthur Bolliger (FDP), Jakob Brunnschweiler (Gewerbeverein), Daniel Ehrenzeller («pro tüüfe»), Hansueli Giezendanner (SVP), Walter Grob (parteilos), Stephan Nänny (FDP), Fredy Schläpfer (FDP), Guido Schommer (FDP) und Gret Zellweger (Gewerbeverein). Alle Kandidierenden wurden bereits in der Mai-Ausgabe der «Tüfner Poscht» ausführlich vorgestellt.

Die verbleibenden Mitglieder in Gemeinde- und Kantonsrat sowie Gemeindegemeinschaft, Vermittler und RPK-Präsident und -Mitglieder werden zur Wiederwahl empfohlen.